

**Samstag,
21. Jan., 15 Uhr**

Römer und Franken am Mündelheimer Rheinbogen

Vortrag von Thomas Heiken
von Mercators Nachbarn

In der St. Dionysius Kirche
Mündelheim, Sermer Str. 1

Der Rhein war 500 Jahre lang die Grenze zwischen dem römischen Imperium und „Germanien“. Der Niedergermanische Limes ist UNESCO-Weltkulturerbe. Bei uns sind viele Spuren dieser Grenze anzutreffen, es zeigt sich aber auch, dass sie durchlässig war, wie neueste archäologische Ausgrabungen bei Serm ergeben haben.

Nach dem Untergang des Römischen Reiches herrschten die Franken beiderseits des Rheins für weitere 400 Jahre. In dieser Zeit entstanden die noch heute bestehenden Dörfer im rechtsseitigen Rheinbogen mit ihren Kirchen.

Der Eintritt ist frei.

Am Ausgang wird um eine Spende für MunDio und Mercators Nachbarn gebeten.

